

Fahrzeugbergung in der Bahnunterführung

Göpfritz/Wild – In den Morgenstunden des 26. März 2007 wurde die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild von der Landeswarnzentrale zu einer Fahrzeugbergung auf der LB2 in der Unterführung alarmiert. Die Mitglieder der FF Göpfritz/Wild rückten bereits wenige Minuten nach Erhalt der Stillen Alarmierung mit drei Einsatzfahrzeugen zur Unfallstelle aus. Nachdem der Unfallort gemeinsam mit den bereits anwesenden Polizisten abgesichert wurde, begann man mit der Fahrzeugbergung. Da das Unfallfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, wurde dieses im Bereich des Lagerhauses abgestellt. Noch bevor der Montags-Berufsverkehr einsetzte, konnte die Straße wieder freigegeben werden, sodass keine gröbere Beeinträchtigung des Verkehrs gegeben war. Die beiden Fahrzeuginsassen wurden zum Glück nicht verletzt und kamen mit dem Schrecken davon.